

gültig ab: 01.01.2026

Kürzel:

LUMB

Name der Indikator-OP-Art:

Lumbale Bandscheiben OP

Beschreibung:

Offen chirurgische OP an lumbalen Bandscheiben mit dorsalem Zugang.
Eingeschlossen werden OP mit oder ohne Nukleotomie.
Ausgeschlossen werden OP mit osteosynthetischen Implantaten (z.B. Fixateur, Schrauben, Platten) sowie Rezidiveingriffe

Einzuschließende Prozeduren: OPS-Codes (Version 2026)

Hinw.: Der Zugang ist in der 6. Stelle kodiert. Eingeschlossen werden 5-831._0, 5-831._3 & 5-831._4

5-831.0 Exzision einer Bandscheibe

Inkl.: Gleichzeitige Entfernung eines freien Sequesters

5-831.00 Offen chirurgisch

5-831.03 Umsteigen endoskopisch – offen chirurgisch

5-831.04 Umsteigen perkutan – offen chirurgisch

5-831.2 Exzision einer Bandscheibe mit Radikulodekompression

5-831.20 Offen chirurgisch

5-831.23 Umsteigen endoskopisch – offen chirurgisch

5-831.24 Umsteigen perkutan – offen chirurgisch

5-831.9 Entfernung eines freien Sequesters

5-831.90 Offen chirurgisch

5-831.93 Umsteigen endoskopisch – offen chirurgisch

5-831.94 Umsteigen perkutan – offen chirurgisch

Obige Codes enthalten noch keine Lokalisationsangabe.

Achtung: für LUMB werden nur OP an der LWS eingeschlossen!

Es muss zusätzlich der Zugang über 5-032.00 - 42 codiert sein.

Eingriffe mit Zugang zur Halswirbelsäule (5-030) oder mit

Zugang zur Brustwirbelsäule (5-031) werden nicht in die Erfassung eingeschlossen.

Hinweise zu notwendigen Daten für die OP-Liste („Nennerdaten“):

- Wundkontaminationsklasse, nach den Festlegungen des OP-KISS Protokolls

Beispiele zur Anwendung der Wundkontaminationsklasse:

1 (aseptisch) → Normalfall

2 (bedingt aseptisch) → nicht möglich, da bei dieser OP weder Respirations- noch Urogenital-, noch Gastrointestinaltrakt eröffnet werden.

3 (kontaminiert) → außergewöhnliche intraoperative Kontamination (z. B. Staub vom Mikroskop, Schweißtropfen im OP-Gebiet, kontaminierte Instrumente, etc)

4 (septisch-infiziert) → z.B. Spondylodiszitis, Spondylitis, Diszitis

Surveillancezeit für diese Indikatoroperation: 30 Tage

Erfassung der Infektionen:

Beispiele zur Anwendung der KISS-Definitionen:

A1 (oberflächliche post-op. WI):

- nur oberflächliche Infektion (epifaszial)

A2 (tiefe post-op. WI):

- tiefe Wundinfektion (subfaszial), paravertebraler Abszess

A3 (Organ/Körperhöhlen-Infektion):

- als „Organ“ wird das Rückenmark oder der Wirbelkörper bzw. die Bandscheibe angesehen, als Körperhöhle der Spinalkanal
- epiduraler Abszess
- Meningitis, Myelitis
- Psoasabszess
- Spondylitis, Spondylodiszitis